

14. September 2018

RA&SY

ASP Aktuell

Afrikanische Schweinepest (ASP) in Belgien

Der Ausbruch der ASP in Belgien zeigt, dass wir alle äußerst vorsichtig sein müssen! Nach wie vor gilt unser Appell, keine Fleisch- und Wurstwaren aus den betroffenen Gebieten mit nach Deutschland zu bringen. Sensibilisieren Sie auch Ihre Fahrer*Innen und Mitarbeiter*Innen hierfür.

Infografiken des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft übermitteln wir in der Anlage.

Auch den Flyer des BMEL aus dem Jahr 2017 übermitteln wir nochmals in der Anlage.

Helfen Sie mit, dass es in Deutschland zu keinem Fall der ASP kommt:

Hierzu gehört es auch, vermeintlich lukrative Angebote zum Transport etwa von von Stroh „auf dem Rückweg“ aus den betroffenen Ländern **nicht** anzunehmen.

Nach wie vor gilt, wie dies der Chef der rumänischen Veterinärbehörde konstatierte, dass der menschliche Faktor das größte Problem bei der Verbreitung der Seuche sei (vgl. auch SI 37/2018 vom 10. September 2018 Nr. 3).